

# Fonds-Update 2023

## M&G (Lux) Optimal Income Fund



**Richard Woolnough**, Fondsmanager

„Dieser Fonds bietet von allen Anleihenfonds, die ich verwalte, die höchste Flexibilität, denn ich kann ohne Einschränkung die Anleihen mit den meiner Meinung nach attraktivsten Ertragsströmen aus einem breiten Anleihspektrum auswählen, um die Fondsperformance über den gesamten Konjunkturzyklus zu optimieren.“

### Fondsbeschreibung

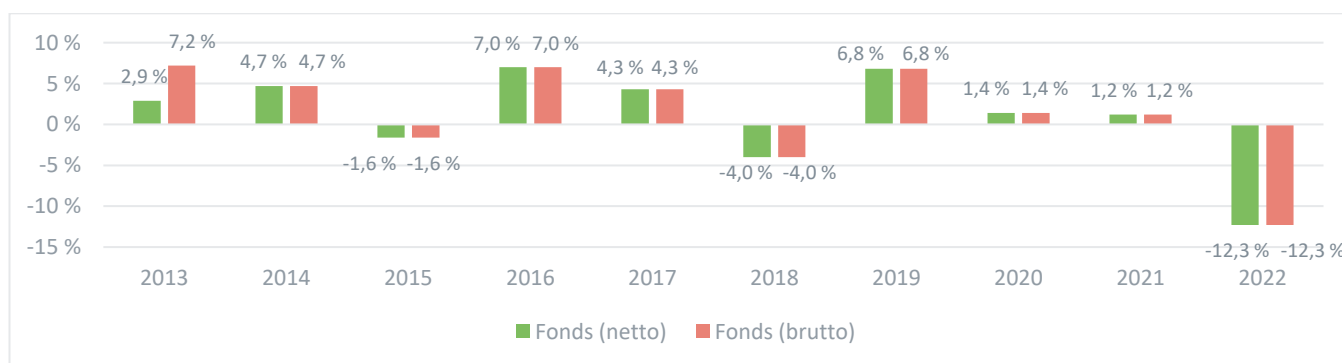
Der Fonds zielt darauf ab, eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen zu bieten und damit auf Basis des Engagements in optimalen Ertragsströmen auf den Anlagemärkten Renditen zu erwirtschaften. Normalerweise werden mindestens 50 % des Portfolios in eine breite Palette an festverzinslichen Wertpapieren jeder Kreditqualität und aus jedem Land, einschließlich der Schwellenländer, investiert, die auf eine beliebige Währung lauten. Der Fondsmanager wählt die Anlagen nach den seiner Meinung nach größten Chancen und basierend auf seiner Beurteilung einer Kombination aus makroökonomischen, vermögens-, sektor- und titelbezogenen Faktoren aus. Der Fondsmanager kann auch bis zu 20 % des Portfolios in Unternehmensaktien halten, wenn er der Ansicht ist, dass sie einen besseren Wert als Anleihen bieten.

Der Fonds verfolgt einen positiven Ansatz zur Ausrichtung an ESG, den der Fonds erreicht, indem er ein gewichtetes durchschnittliches ESG-Rating über dem des Vergleichsindex hält. Der Fonds schließt auch alle Unternehmen aus, die gemäß der Analyse gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact verstoßen sowie Staatsanleihen aus Ländern, die vom Freedom House Index als „nicht frei“ eingestuft werden. Der Fonds kann sowohl durch physisch eröffnete Positionen als auch durch den Einsatz von Derivaten ein Engagement in Anlagen aufbauen.

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage steigen und fallen wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

### Jährliche Wertentwicklung (10 Jahre)

Vergangene Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Erträge.



Diese Informationen sind für deutsche und österreichische Anleger in Übereinstimmung mit den BaFin-Anforderungen hinzugefügt worden. Zusätzliche Informationen zur Wertentwicklung finden Sie in diesem Dokument.

Brutto = Wertentwicklung nach Abzug von Gebühren, aber vor Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Netto = Wertentwicklung nach Abzug von Gebühren, aber nach Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Der maximal zulässige Ausgabeaufschlag in Höhe von 4,00 % (z.B. €40,00 bei einem Anlagebetrag von €1000) wird im ersten Anlagejahr abgezogen. Das Brutto- und Nettoergebnis unterscheidet sich daher nur in diesem Zeitraum. Zusätzlich können weitere Kosten anfallen, welche die Wertentwicklung mindern können.

Quelle: Morningstar, Inc., Paneuropäische Datenbank, Stand: 31. Dezember 2022, Anteilsklasse EUR A, Erträge reinvestiert, Preis- Preis-Basis. Die Wertentwicklung vor dem 7. September 2018 bezieht sich auf die Anteilsklasse EUR A-H des M&G Optimal Income Fund (der am 20. April 2007 aufgelegt wurde), und der am 8. März 2019 auf diesen Fonds übertragen wurde. Die Steuersätze und Gebühren können abweichen.

# M&G (Lux) Optimal Income Fund



Investment-Update mit Carlo Putti, Investment Director  
Mai 2023



Die Anleihemärkte sind auf Erholungskurs. Daher könnte sich die aktive Titelauswahl in den kommenden Monaten als entscheidender Werttreiber erweisen – zumal sich die makroökonomische Volatilität offenbar zu einem ständigen Wegbegleiter entwickelt. Wie ist der Fonds angesichts dessen positioniert? Welche Anlagemöglichkeiten ergeben sich für das flexible Mandat? Aktuelle Einblicke dazu liefert Carlo Putti, Investment Director für die Optimal Income-Strategien.

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage fallen und steigen kann, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

## Geht die Erholung bei den festverzinslichen Wertpapieren weiter?

Nach dem schwierigen Jahr 2022 sind die meisten Anleihemärkte sehr ruhig in das Jahr 2023 gestartet. Abgesehen vom März verliefen die meisten Zeiträume bisher ziemlich gleichmäßig und positiv. Zinsgipfel erreicht, Arbeitsmarktdaten nach wie vor robust: Angesichts ordentlicher wirtschaftlicher Aussichten war unser aktives Vorgehen bei Duration und Titelauswahl vorteilhaft; diese beiden Elemente prägen typischerweise die Fondsrendite. Die Credit Spreads, also die Risikoaufschläge, haben sich in den ersten Monaten des Jahres weitgehend seitwärts entwickelt. Die Renditen von Staatsanleihen der Kernländer fielen im Allgemeinen niedriger aus, da sich bei der Inflation ein Abwärtstrend abzeichnen könnte.

Dank unserer aktiven Titelauswahl haben sich viele Unternehmensanleihen im Portfolio bislang gut entwickelt. Daran hat unser Team globaler Kreditanalysten einen wichtigen Anteil. Die Fundamentaldaten der Unternehmen halten wir weiterhin für stark. Daher gehen wir davon aus, dass die Ausfallraten bei Anleihen niedriger bleiben als vom Markt erwartet. Derzeit ist unsere Fondspositionierung nahezu neutral. Die Duration liegt bei 5,7 Jahren, also leicht unter den 6,0 Jahren unserer Benchmark. Auch die Gesamtallokation liegt nahe dem neutralen Wert von jeweils 33,3 % Staatsanleihen, Investment-Grade-Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen.

Im Vergleich zu unserer Benchmark neigen wir jedoch zu einem höheren Kreditrisiko. Unserer Einschätzung nach ist der Markt weiterhin unruhig, was uns verschiedene Möglichkeiten zur Wertsteigerung bietet. Die meisten dieser Gelegenheiten finden wir derzeit im Investment-Grade-Bereich. Aus diesem Bereich stammen die meisten positiven Ergebnisse im bisherigen Jahresverlauf, und er ist für uns ein wichtiger Alpha-Generator.

## Wie aktiv waren Sie bei Unternehmensanleihen?

In diesem Bereich gibt es bei den Bewertungen einige große sektorspezifische Unterschiede. Bei Immobilien und Finanzwerten beispielsweise sind die Credit Spreads nach wie vor recht groß, in Sektoren wie dem Gesundheitswesen und Investitionsgütern sind sie deutlich geringer. Im Finanzsektor bevorzugen wir größere, liquidere und gut kapitalisierte Banken. Diese halten wir für gut positioniert, um den jüngsten Belastungen des Sektors standzuhalten und möglicherweise sogar zu profitieren, falls es erneut zu Entwicklungen wie im März kommen sollte. Daher wird die Top-Down-Allokation weiterhin wichtig bleiben; auch die Bottom-Up-Wertpapierauswahl wird jedoch wahrscheinlich eine wichtige Rolle spielen.

Die Zentralbanken haben nach der langen Zeit einer quantitativen Lockerung (QE) eine Phase der quantitativen Straffung (QT) eingeleitet. Dies hat unserer Meinung nach zu einer wirklich interessanten Preisgestaltung geführt. So haben wir beispielsweise einige vielversprechende britische Sterling-Anleihen erworben: Da die Bank of England ihr QT-Programm realisiert, haben unsere Analysten für ausgewählte Anleihen günstige Bewertungen festgestellt.

Im Allgemeinen konzentrieren wir unsere Käufe weiterhin auf die Märkte für US-Dollar und britisches Pfund. Außerdem bleiben wir auf der Suche nach „relative Value“, da wir den Markt weiterhin für unruhig halten. Doch zurück zu den Sektoren: Ebenso sehen wir Chance bei Versorgern. Unserer Einschätzung nach sind diese relativ günstig bewertet und in der Regel in sehr stabilen Geschäftsbereichen tätig.

## Wie aktiv waren Sie bei der Duration?

Ein wichtiger Hebel für den Fonds ist seine Positionierung beim Zinsrisiko, also der Duration. In den letzten 12 Monaten haben wir die Duration des Portfolios von etwa 4,2 Jahren auf 5,7 Jahre erhöht. Den größten Teil des Jahres 2023 ist sie auf diesem Niveau geblieben. Die Erhöhung fand im Wesentlichen im Jahr 2022 statt. Damals begannen wir, bei bestimmten Arten von Staatsanleihen Value-Chancen zu sehen. Der größte Teil der Duration entfällt auf europäische Titel (rund 2,7 Jahre), und die Gründe dafür sind einen Blick wert.

Erstens sind die Bewertungen wichtig. Europäische Vermögenswerte haben in den letzten Monaten unterdurchschnittlich abgeschnitten. Unserer Meinung nach sehen sie jetzt attraktiver aus. Zweitens glauben wir, dass die Inflation in den Ländern der Eurozone schneller sinken wird: Der hiesige Inflationskorb besteht hauptsächlich aus volatilen Posten, während diese in den USA überwiegend starr sind. Drittens hat die US-Notenbank das doppelte Mandat, die Inflation zu steuern und einen gesunden Arbeitsmarkt zu erhalten. Und falls die Inflation sinkt, während der Arbeitsmarkt stark bleibt? Dann wird die Fed die Zinsen nur schwer senken können. Denn eine niedrige Arbeitslosigkeit bedeutet, dass die Wirtschaft über dem Potenzial liegt, was einen Aufwärtsdruck auf die Inflation ausübt. Die Europäische Zentralbank hingegen hat nur ein Mandat: Sie soll die Inflation bekämpfen. Falls die Inflation also weiter fällt, wird die EZB die Zinsen wahrscheinlich früher als erwartet senken müssen.

## Wie sieht es mit Ihrer Positionierung in Staatsanleihen aus?

In diesem Jahr gab es ein klares Muster: Wir haben anstelle von US-Staatsanleihen in europäische und britische Staatsanleihen investiert. Letztere haben in letzter Zeit aufgrund der unerwartet hohen Inflation schwächer abgeschnitten; daher halten wir sie jetzt für recht attraktiv. Bei den US-Staatsanleihen hält die Unsicherheit in Bezug auf die Schuldenobergrenze des Landes an. Diese wird Anfang Juni erreicht, wenn der US-Kongress keiner Anhebung zustimmt. Aus diesem Grund haben wir einige höher bewertete Positionen in niedriger bewertete umgeschichtet. Beim sehr unwahrscheinlichen – wenn auch nicht unmöglichen – Szenario eines US-Zahlungsausfalls trauen wir Letzteren ein besseres Abschneiden zu, da sie bereits näher am Erholungswert gehandelt werden.

### Portfolio-Insight: Staatsanleihen aus Peripherie- vs. Kernstaaten

„Interessant war der Kauf von Staatsanleihen aus Peripherieländern der Eurozone, etwa Italien und Spanien. Dort haben wir zugekauft, da wir gute Aussichten sahen. Wir beginnen, europäische Staatsanleihen der Kernländer in gewisser Hinsicht eher zur „Peripherie“ zu zählen, während Anleihen der Peripherieländer eher Teil des „Kerns“ sind. Aus fundamentaler Sicht ist das Verhältnis zwischen Ersparnissen und Kreditaufnahme in diesen Ländern relativ hoch. Ihre dienstleistungsbasierten Volkswirtschaften haben sich nach der Coronazeit gut erholt, etwa im Bereich Reise und Tourismus. Auch das politische Bild hat sich beruhigt. Zudem gibt es nach der Pandemiezeit und dem Brexit größere gemeinsame Anstrengungen innerhalb der EU-Länder. Stärker industriell geprägte Volkswirtschaften wie Deutschland sind nach der Pandemie nur schwer in Schwung gekommen, und Länder mit einem höheren Verschuldungsgrad bleiben anfälliger für unsichere Zinsaussichten.“

## Könnte die Inflation ihren Höhepunkt bereits überschritten haben?

Nach dem jüngsten Inflationshöhepunkt könnte tatsächlich Licht am Ende des Tunnels zu sehen sein. In den USA ist das bereits der Fall: Der Verbraucherpreisindex (CPI) für April zeigt einen Rückgang der jährlichen Inflation auf 4,9 %; die Kerninflation hat sich im Jahresvergleich ebenfalls abgeschwächt (auf 5,5 %). Der Inflationsdruck lässt nach, und eine Lohn-Preis-Spirale scheint vorerst vermieden worden zu sein. Auch die Mietinflation – die größte Komponente des CPI-Warenkorbs – scheint ihren Höchststand erreicht zu haben. Sie wird in den nächsten Monaten wahrscheinlich weiter sinken. Wichtig ist auch, dass die Geldmenge (gemessen an M2) weiterhin rückläufig ist. Dies spiegelt die Bemühungen der Zentralbanken wider, einen Teil der überschüssigen Liquidität aus dem System zu entfernen. Dies wiederum wird wahrscheinlich dazu beitragen, den Inflationsdruck einzudämmen. Auch wenn die Inflation mit rund 5 % immer noch hoch ist, bewegen sich die Dinge also in die richtige Richtung.

Es könnte etwas länger als erwartet dauern, bis das Ziel wieder erreicht ist, aber wir glauben, dass die Richtung stimmt und die Disinflation noch eine Weile das Thema bleiben wird. Allerdings ist die *Rückkehr* zum Ziel eine Sache, das *Verbleiben* in der Nähe dieses Ziels eine ganz andere. Inflation tritt meist in Wellen auf: Denn sie verursacht Probleme, die in der Regel

durch die Schaffung von mehr Geld gelöst werden. Das haben wir in den 1970er Jahren gesehen. Damals erlebte die Welt drei Inflationswellen, die jeweils auf eine Erhöhung der Geldmenge folgten. Eine solche Entwicklung kann also zu einer erneuten Beschleunigung der Inflation führen.

Unter dem Strich erwarten wir für die Zukunft ein sehr interessantes makroökonomisches Umfeld mit zunehmender Volatilität. Vor diesem Hintergrund sind wir überzeugt: Eine flexible Strategie mit aktiver Titelauswahl könnte für Anleger in der kommenden, unsicheren Zeit besonders relevant sein.

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar

Abbildung 1: Wertentwicklung Lfd. Jahr, YTD (%) und im Kalenderjahr (p.a. %)

|             | Lfd. Jahr 2023 | YTD  | 2022  | 2021 | 2020 | 2019 |
|-------------|----------------|------|-------|------|------|------|
| Fonds (EUR) | 3,0            | 2,5  | -12,3 | 1,2  | 1,4  | 6,8  |
| BM* (EUR)   | 2,7            | 2,3  | -14,1 | -0,9 | 5,0  | 7,8  |
| Fonds (USD) | 4,0            | 3,3  | -10,2 | 2,0  | 3,1  | 9,9  |
| BM* (USD)   | 3,6            | 3,1  | -12,0 | 0,0  | 6,5  | 11,0 |
|             | 2018           | 2017 | 2016  | 2015 | 2014 | 2013 |
| Fonds (EUR) | -4,0           | 4,3  | 7,0   | -1,6 | 4,7  | 7,2  |
| BM* (EUR)   | k.A.           | k.A. | k.A.  | k.A. | k.A. | k.A. |
| Fonds (USD) | -1,2           | 6,5  | 7,9   | -1,2 | 4,9  | 7,3  |
| BM* (USD)   | k.A.           | k.A. | k.A.  | k.A. | k.A. | k.A. |

YTD = laufendes Jahr bis zum letzten Quartal.

\*Benchmark: 1/3 Bloomberg Global Aggregate Corporate Index EUR Hedged, 1/3 Bloomberg Global High Yield Index EUR Hedged, 1/3 Bloomberg Global Treasury Index EUR Hedged. Der zusammengesetzte Index wurde am 7. September 2018 als Benchmark für den Fonds eingeführt. Die Wertentwicklung des Fonds vor dem 7. September 2018 ist die des entsprechenden im Vereinigten Königreich zugelassenen OEIC, der am 8. März 2019 mit diesem Fonds verschmolzen wurde. Steuersätze und Gebühren können abweichen.

Die Benchmark ist eine Vergleichsgröße, die ausschließlich zur Messung der Wertentwicklung des Fonds dient. Sie spiegelt die Bandbreite der Anlagepolitik des Fonds wider, ohne die Portfoliokonstruktion einzuschränken. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Die Bestände des Fonds können erheblich von den Bestandteilen der Benchmark abweichen. Die Benchmark ist keine ESG-Benchmark und steht nicht im Einklang mit den ESG-Kriterien.

Quelle: Morningstar, Inc., Stand: 30. April 2023, Euro Class A Acc Shares und USD Class A-Hedged Shares, Price-to-Price, Erträge reinvestiert. Nicht alle Anteilsklassen sind in allen Ländern zum Verkauf zugelassen. Einzelheiten im Verkaufsprospekt.

#### Mit dem Fonds verbundene Hauptrisiken:

- Anlagen in Anleihen werden durch Zinssätze, Inflation und Kreditratings beeinflusst. Es ist möglich, dass Anleiheemittenten keine Zinszahlungen leisten oder das Kapital nicht zurückzahlen. Alle diese Ereignisse können den Wert der vom Fonds gehaltenen Anleihen verringern. Hochzinsanleihen bergen in der Regel ein größeres Risiko, dass die Anleiheemittenten möglicherweise nicht in der Lage sind, Zinszahlungen zu leisten oder das Kapital zurückzuzahlen.
- Der Fonds kann Derivate einsetzen, um von einem erwarteten Wertzuwachs oder -rückgang eines Vermögenswertes zu profitieren. Falls der Wert des Vermögenswertes unerwartet schwankt, wird der Fonds einen Verlust erleiden. Der Einsatz von Derivaten durch den Fonds kann erheblich sein und den Wert seines Vermögens übersteigen (Hebelung). Dies hat den Effekt, dass der Umfang der Verluste und Gewinne vergrößert wird, was zu stärkeren Wertschwankungen des Fonds führt.
- Der Fonds ist in unterschiedlichen Währungen engagiert. Derivate werden eingesetzt, um die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zu minimieren, können diese jedoch nicht immer vollständig beseitigen.

#### Weitere wichtige Informationen

- Der Fonds ermöglicht die weitgehende Verwendung von Derivaten.

- Bitte beachten Sie, dass eine Anlage in diesen Fonds den Erwerb von Anteilen oder Aktien eines Fonds bedeutet und nicht den Erwerb eines bestimmten Basiswerts, wie z. B. eines Gebäudes oder von Aktien eines Unternehmens, da diese Basiswerte nur im Besitz des Fonds sind.
- Bitte beachten Sie die Glossarliste für eine Erläuterung der in diesem Artikel verwendeten Anlagebegriffe: <https://www.mandg.com/dam/global/shared/de/documents/glossary-master-de.pdf>

Die nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen des Fonds finden Sie hier:

**Deutschland:**

<https://www.mandg.com/investments/professional-investor/de-de/funds/mg-lux-optimal-income-fund/lu1670724373#sustainability>

**Österreich:**

<https://www.mandg.com/investments/professional-investor/de-at/funds/mg-lux-optimal-income-fund/lu1670724373#sustainability>

**Schweiz:**

<https://www.mandg.com/investments/professional-investor/de-ch/funds/mg-lux-optimal-income-fund/lu1670724373#sustainability>



Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Andere Personen sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. Die Weiterleitung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht zulässig, mit Ausnahme der Weitergabe an Qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes („Qualifizierte Anleger“). Ausschließlich für den Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger bestimmt (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger). Bei den, in diesem Dokument erwähnten kollektiven Kapitalanlagen (die „Fonds“), handelt es sich um offene Investmentgesellschaften mit variablem Kapital, die in Luxemburg eingetragen sind. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Die Gründungsurkunde, Verkaufsprospekte, das Basisinformationsblatt, der Jahres- oder Halbjahresbericht und Geschäftsberichte sind in gedruckter Form kostenlos von einem der folgenden Vertriebern auf Englisch oder Deutsch erhältlich – M&G Luxembourg S.A., Deutsche Niederlassung, mainBuilding, Taunusanlage 19, 60325 Frankfurt am Main oder der österreichischen Zahlstelle Société Générale Zweigniederlassung Wien, Prinz Eugen-Strasse, 8-10/5/Top 11 A-1040 Wien, Österreich oder der Luxemburger Zahlstelle Société Générale Bank & Trust SA, Centre operational 28-32, Place de la Gare L-1616 Luxembourg. Für die Schweiz sind die Informationen von M&G International Investments Switzerland AG, Zollstrasse 17, 8005 Zürich oder Société Générale, Paris, Zweigniederlassung Zürich, Talacker 50, P.O. Box 5070, 8021 Zürich, die als die Schweizer Vertreterin der Fonds (die „Schweizer Vertreterin“) und als deren Schweizer Zahlstelle fungiert, erhältlich. Für Deutschland und Österreich können Sie englische Kopien der Gründungsurkunde, des Jahres- oder Halbjahresberichts, des Geschäftsberichts und des Verkaufsprospekts ebenso erhalten wie deutschsprachige Kopien des Verkaufsprospekts und das Basisinformationsblatt. **Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen das Basisinformationsblatt und den Verkaufsprospekt**, in denen die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. M&G Luxembourg S.A. kann Vertriebsvereinbarungen nach dem neuen Kündigungsverfahren gemäß der Richtlinie über den grenzüberschreitenden Vertrieb kündigen. Informationen zum Umgang mit Beschwerden sind auf Englisch oder Deutsch erhältlich unter: Deutschland: [www.mandg.com/investments/professional-investor/de-de/complaints-dealing-process](http://www.mandg.com/investments/professional-investor/de-de/complaints-dealing-process); Österreich: [www.mandg.com/investments/professional-investor/de-at/complaints-dealing-process](http://www.mandg.com/investments/professional-investor/de-at/complaints-dealing-process); Luxemburg: [www.mandg.com/investments/professional-investor/en-lu/footer/complaints-process](http://www.mandg.com/investments/professional-investor/en-lu/footer/complaints-process). Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G Luxembourg S.A. Eingetragener Sitz: 16, boulevard Royal, L-2449, Luxembourg.